



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1908-10-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 15. Oktober 1908

9. Vorstellung im Abonnement C.

Wilhelm Tell

Schauspiel in 5 Aufzügen von **Schiller**.
Regisseur: Emil Reiter.

Personen:

Hermann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Christian Eckelmann	Seppi, Hirtenknabe	Hedwig Hirsch
Werner, Freiherr v. Attinghausen, Bannerherr	Carl Neumann-Hoditz	Gertrud, Stauffacher's Gattin .	Toni Wittels
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe .	Alfred Möller	Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Lene Blankenfeld
Werner Stauffacher	Carl Schreiner	Bertha v. Bruneck, eine reiche Erbin	Mathilde Brandt (Betty Ullerich (Ida Schilling (Emma Schönfeld (Marie Hoffmann (Elise Gerlach (Elsa Schröckhas (Emil Hecht (Gustav Kallenberger
Itel Reding	Felix Krause	Armgard,)	
Hans auf der Mauer	Jean Nicolai	Mechthild,)	
Jörg im Hofe	Conrad Ritter	Elsbeth,) Bäuerinnen	
Ulrich der Schmied	Gotthard Deckert	Hildegard,)	
Jost von Weiler	Mathias Voigt	Walther,)	
Walther Fürst	Paul Tietsch	Wilhelm,) Tell's Knaben	
Wilhelm Tell	Heinrich Götz	Friesshardt,) Soldner	
Rösselmann der Pfarrer	Sigmund Krauss	Leuthold,)	
Petermann, der Sigrist	Georg Becker	Rudolf der Harras, Gessler's Stallmeister	Oscar Ingenohl
Kuoni, der Hirt	Hugo Voisin	Joh. Parricida	Hans Godeck
Werni, der Jäger	Lothar Liebenwein	Stüssi, der Flurschütz	Hermann Trembich
Ruodi, der Fischer	Gustav Trautschold	Der Stier von Uri	Franz Schippers
Arnold von Melchthal	Georg Köhler	Ein Wanderer	Adolf Karlinger
Konrad Baumgarten	Alexander Kökert	Der Frohnvogt	Hugo Schödl
Meier von Sarnen	Hans Wambach	Meister Steinmetz	Karl Zöller
Struth von Winkelried	Hans Döbus	Ausrufer	Karl Lobertz
Klaus von der Flühe	Heinrich Füllkrug	Erster Geselle	Mathias Voigt
Burkhardt am Bühel	Hermann Trembich	Zweiter Geselle	Fritz Müller
Arnold von Sewa	Karl Zöller	Alter Mann	Heinrich Brentano
Konrad Hunn	Georg Maudanz	Erster Reiter	Karl Lobertz
Kunz von Gersau	Fritz Müller	Zweiter Reiter	August Krebs
Jenni, Fiseherknabe	Jenny Hotter		

Barmherzige Brüder. Gesslerische und Landenbergische Waldstädten. Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Gesellen.

Masseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr

Nach dem 2. und 3. Aufzuge finden grössere Pausen statt

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.	Logen III. Rang 2. Reihe	Mk. 1.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— " "
2., 3. und 4. Reihe	Sperrsitze im II. Parkett	" 3.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	Galerieloge	" 1.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Galerie	" —.50 " "
2. und 3. Reihe		
Parterre-Logen, 1. Reihe	Nichtnummerierte Plätze.	
2. Reihe	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Logen I. Rang 2. und 3. Reihe	Parterre	" 1.50 " "
Logen II. Rang 1. Reihe		
Logen II. Rang 2. u. 3. Reihe		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg., (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 16. Oktober 1908. 10. Vorstellung im Abonnement B.

Der fliegende Holländer

Anfang 7 Uhr.